



3. Elternbrief im Schuljahr 2019/2020

*Tageslosung für den 3. April 2020:
Wohl dem Volk, das jauchzen kann! Herr, sie werden im Licht deines Antlitzes wandeln.
Psalm 89,16*

Liebe Eltern,

seit zweieinhalb Wochen befinden wir uns in einer ganz neuen und für alle unerwarteten Situation. Die Tageslosung für den 3. April wirkt auf den ersten Blick so gar nicht passend zu dem, was wir derzeit erleben. Jauchzen, das fällt schwer, wenn der Tagesablauf oft nur unter erschwerten Bedingungen gemeistert werden kann, die Betreuung Ihrer Kinder nun in den meisten Fällen selbst organisiert werden muss und dazu auch noch sonst einspringende Verwandte und Freunde aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung stehen. Doch trotz aller Widrigkeiten höre ich von vielen Beispielen, die mir Mut machen. Feiern sie also die kleinen Dinge, die gut funktionieren.

Unterricht zu Hause, das ist eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten und schnell wird der Ruf nach technischen Lösungen laut. Da stellt gerade unsere noch an vielen Stellen nicht zufriedenstellende flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet eine große Herausforderung dar. Ich bin deshalb froh, dass wir die zwei letzten Schultage dazu nutzen konnten, Ihre Kinder bereits mit Material zu versorgen. Weitere Aufträge wurden über die Klassenleitungen und Tutoriate verteilt, um sicherzustellen, dass alle gut versorgt sind und keine/r vergessen wird. Ihre Rückmeldungen zeigen, dass wir uns dabei gut aufeinander verlassen können. Dort, wo es vielleicht zunächst etwas unübersichtlich wurde, konnte nachgebessert werden. Sollte nach den Ferien aber das sogenannte „Home-Schooling“ weitergehen, werden wir im Kollegium sicher auch zu anderen Lösungen kommen müssen. Angedacht sind Lösungen über die Lernplattform „itslearning“, zu der wir über unseren Schulträger Zugang haben, oder auch die Lernplattform „Anton“ für die Grundschule.

Hier in der Schule gehen die Bauarbeiten derzeit rasant voran. Die unerwartete Baufreiheit und natürlich die Bereitschaft der verschiedenen Gewerke vor Ort, auch jetzt weiter zu arbeiten, lassen die Hoffnung zu, dass wir schon etwas früher als erwartet in sanierten Fluren auch im Kellergeschoss und einem hellen Selbstlernzentrum im ausgebauten Turm weiterlernen können, wenn der Schulbetrieb wieder regulär aufgenommen wird.

Sehr schade ist natürlich, dass viele der bereits geplanten Aktivitäten nun nicht stattfinden können. Dazu gehören der Elternakademieabend zur Pubertät, die bereits herbeigesehnte Probenfahrt der Musicalgruppe in die Malche und die damit verbundene Aufführung im Mai, die Ausflüge der 10er zur Orchesterprobe nach Frankfurt (Oder) und die in diesem Jahr dezentral geplanten Wandertage der einzelnen Klassen sowie auch alle Veranstaltungen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“, um nur eine kleine Auswahl zu nennen. Einige können wir, so denn ein Ende der Einschränkungen abzusehen ist, in die wenigen verbleibenden Tage im Mai und Juni verlegen. Das Musical allerdings wird nun erst zu Beginn des kommenden Schuljahres 2020/21 fertig geprobt und aufgeführt werden. Sobald die Termine feststehen, laden wir Sie herzlich dazu ein.

Sicherlich fragen Sie sich, wann wir den regulären Schulbetrieb wieder aufnehmen können. Nach derzeitigem Stand kann damit frühestens nach den Osterferien gerechnet werden. Eine endgültige Aussage von Seiten unseres Trägers ist für den 17. April vorgesehen, wobei wir uns natürlich den Regelungen des Landes Brandenburg anschließen werden. Bitte lassen Sie sich durch die Nachrichten der verschiedenen Dienste nicht verwirren. Es gelten ausschließlich die Mitteilungen des MBS. Wir informieren Sie über unsere Homepage und zusätzlich am 17. April per Mail über die weitere Vorgehensweise.

Das gemeinsame Innehalten am Ende der Woche im Rahmen unserer Andachten in Aula und Sporthalle tut uns in der Schule gut. Wie in der vergangenen Woche haben Sie gestern eine Anregung für eine „Andacht zu Hause“ von uns bekommen. Auf diese Weise bleiben wir auch in räumlicher Trennung miteinander verbunden.

Noch einmal erinnern möchte ich an unsere Regelungen zur Handynutzung, die am 04.05.2020 in Kraft treten und über die wir Sie am 12. März per Mail informiert hatten. Sie können bei Bedarf für Ihr Kind ein Schließfach auch ganz einfach unter www.astradirect.de anmieten.

Auf der letzten Seite dieses Elternbriefes finden Sie, wie gewohnt, die Hinweise zu den Elternsprechtagen. Diese finden selbstverständlich nur dann statt, wenn wir den Schulbetrieb wieder vor Ort aufnehmen können. Es wird ansonsten schnellstmöglich ein Ersatztermin angeboten werden. Gern können Sie die Kollegen auch bereits jetzt per Mail erreichen. Die Notenübersichten sind Ihnen bereits über die Klassenleitungen und Tutor*innen zugegangen.

Ich freue mich schon heute darauf, Sie bald wieder persönlich zu treffen. Eine gute Gelegenheit, das Schuljahr dann so entspannt ausklingen zu lassen, wie wir es begonnen haben, ist hoffentlich spätestens das Johannisfest am 23. Juni 2020. Schon jetzt bedanke ich mich für Ihre Unterstützung und Ihre vielen positiven Nachrichten.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Annette Hollitzer-Bennör
Schulleiterin

Hinweise zu den Elternsprechtagen am Gymnasium

Die nächsten Elternsprechtage finden am 23. April (16:15 bis 19 Uhr) und 24. April (14:15 bis 18 Uhr) statt. An diesen Tagen haben Sie gezielt die Gelegenheit, sich mit den Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Kinder zu verabreden, um sich über den Leistungsstand zu informieren und andere Fragen bzw. Themen zu besprechen. Sollten Sie einen oder mehrere Gesprächstermin/e wünschen, bitte ich Sie, den nachstehenden Gesprächszettel auszudrucken und Ihrem Kind mit dem/den Namen der gewünschten Lehrkraft/Lehrkräfte und eventuell einem Terminwunsch mitzugeben. Die Lehrkraft/Lehrkräfte wird/werden dann einen Termin eintragen und Ihrem Kind den Zettel wieder aushändigen.

Sie erreichen die Lehrerinnen und Lehrer auch per E-Mail. Die Mailadresse finden Sie, wenn Sie auf unserer Homepage das Kollegium aufsuchen. Durch einen Klick auf das Bild öffnet sich ein entsprechendes Fenster.

Sollten Sie keinen Gesprächstermin wünschen, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie auch dies vermerken, denn nur durch den Rücklauf der Zettel kann die Klassenleitung sicherstellen, dass Sie die Information erhalten haben.

Rückgabe dieses Abschnittes bitte über die Klassenleitung bzw. Tutorin/Tutor bis zum 22.04.2020.

Ich habe den Elternbrief Nr. 3 vom 3. April 2020 erhalten.

- Ich wünsche keinen Gesprächstermin für die Elternsprechtage am 23./24.04.2020.
 Ich bitte um einen Gesprächstermin bei:

Name der Lehrkraft	Termin (wird von Lehrer/in eingetragen)

Besonderer Terminwunsch:

.....
Name der Schülerin/des Schülers

.....
Unterschrift